

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 18

Anhang: Beilage zu Nr. 18 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebtreiben ist der Jugend leichter Sinn.

Lebtreiben ist der Jugend leichter Sinn,
Er frent die Blumen ungezählt dahin;
Da mag, wer Lust hat, sie am Wege finden,
Und eh' sie welken, sie zum Strauche binden.
Die Hand, die rasch vom Strauch die Rose brach,
Hat's nicht gedacht, als ein Dorn sie fack.
Wohl senket, durch geträubte Gläser leuchtend,
Das Alter oft: „Ach Jugend hat nicht Tugend!“
Doch leuchtend lächelt es und denkt dabei,
Wie fäh das Irren einst gewesen sei;
Und lächelnd fühlte es noch des Leizes Wehn
In eigner Brust und frent sich zu gestehn.
Daß jeden durch des Lebens dunkle Wirren
Zum Grab begleite ein geliebtes Irren,
Und daß nicht höh're Weisheit zu erringen,
Als raslos sich durch Liebe zu verjüngen. *Gammer.*

Elisa Ruegger beim deutschen Kaiserpaar.

Nachdem die Luzerner Cellovirtuosin, wie wir früher meldeten, vor der Kaiserin und dem Kronprinzen gespielt hatte, wurde sie am letzten Samstag neuerdings ins Berliner Schloß geladen. Gleichzeitig mit Frä. Ruegger war Frau Maria Dolina Gorlenka, die zur Zeit größte russische Sängerin, vom Kaiserpaar mit einer Einladung bedacht worden. Beide Künstlerinnen erfreuten sich seitens der höchsten Herrschaften und des anwesenden Hofes rauschenden Beifalls, der bei dem seelenvollen Spiel unserer jungen Landsmännin und dem ergreifenden Gesange der Gorlenka gar nicht enden wollte. Kaiser Wilhelm gab Frä. Ruegger wiederholt die Hand, bezeichnete die Leistungen beider als entzückend und unterhielt sich längere Zeit in leutseligster Weise mit den beiden ausländischen Berühmtheiten, wobei er Frä. Ruegger versicherte, daß er aufrichtig ihr herrliches und unvergleichliches Talent bewundere und beneide. Auch die Kaiserin überhäufte die junge Dame mit Auszeichnungen, wie sie eine in ihrem jugendlichen Alter stehende ausländische Künstlerin sicherlich noch niemals erlebt haben dürfte. Das Oberhofmarschallamt ließ der Künstlerin im Auftrage des Kaiserpaares eine kostbare Diamantenbroche überreichen, mit

dem ausdrücklichen Danke beider Majestäten, welche diesen genussreichen Konzertabend mehrfach als unvergleichlich bezeichnet hatten.

Die Handelschulen für das weibliche Geschlecht in Rußland.

Das russische Finanzministerium hat nunmehr das Statut der Handelschulen für das weibliche Geschlecht, wie es für alle Lehranstalten dieser Art in Zukunft bindend sein soll, ausgearbeitet. Der Entwurf weist keine erwähnenswerten Abweichungen von dem bereits bestehenden Statut für die Handelschulen des männlichen Geschlechtes auf. Die Frage über die Zulassung der Frauen als Lehrerinnen nicht nur in den Handelschulen für das männliche, sondern auch in denen für das weibliche Geschlecht ist ebenfalls grundsätzlich bei einem entschiedenen worden. Bei dieser Entscheidung ist ausschlaggebend die Stellung des Ministeriums der Volksaufklärung gewesen, das im vorigen Jahre für die Lehranstalten des männlichen Geschlechtes die Verrücktheit der Frauen, wenn auch nur für die fremden Sprachen in den Unterlassen, zugelassen hatte.

Arbeitende Mädchen den Knaben vorgezogen.

Der New-Yorker Stadtrat hat beschlossen, mehr als 200 Knaben, die in den verschiedenen Verwaltungen als Aufwärter, Laufburschen, Schreiber verwendet werden, zu entlassen, und dafür Mädchen in den Dienst der Stadt zu übernehmen. Die Herren Jungen haben sich nicht als zuverlässig erwiesen. Sie waren faul, frech, unwillig, rauchten Cigaretten und saßen, wo sie nur konnten, unmoralische Pflanzblätter. Die bisher angestellten Mädchen sind ihnen an Sauberkeit, Fleiß und Aufmerksamkeitsleistung überlegen. Es haben bereits über 150 Mädchen die Prüfung für die leichten Dienste bestanden, die ihnen obliegen. Sie erhalten 120 bis 150 Fr. per Monat.

Die Sängerin als Engel des Trostes und der Rettung.

Die Nachricht von dem Untergang des englischen Dampfers „Stella“, der kürzlich auf hoher See infolge eines Zusammenstoßes binnen wenigen Minuten versank, dürfte wohl noch in Erinnerung sein. Eine Frau, die sich auf dem verunglückten Schiffe befand und die dieser Tage nach London zurückkehrte, erzählt, durch welchen fonderbaren Zufall sie eine Anzahl von Seidensgenossen gerettet wurden. Die Frauen hatten sich ein Boot erlöst; ohne Segel, ohne Ruder, unfähig, das Fahrzeug zu lenken, ließen sie sich von der Strömung forttragen und verbrachten eine schreckliche Nacht, da sie bei der herrschenden Finsternis nicht

wußten, wohin das Schicksal sie führte. Unter den unglücklichen Damen befand sich eine talentvolle Sängerin, Fräulein Williams, die in England als Oratorienfängerin sehr bekannt ist. Die junge Künstlerin hob den Mut ihrer Leidensgefährtinnen, indem sie ihnen während der ganzen Nacht Arien aus den Oratorien von Handel und Mendelssohn, Hymnen und Kirchenlieder vorsang; mehrere Male wiederholte sie die Hymne: „O rest in the Lord“ („O ruhe in dem Herrn“). Gegen 4 Uhr morgens rief die Stimme des Fräulein Williams ein kleines Schiff in die Nähe der Schiffbrüchigen, die auf diese Weise, dank der Künstlerin, gerettet wurden.

Für Briefmarken
An- und Verkauf oder Tausch wende man sich vertrauensvoll an A. Schneebeli, Lavaterstr. 73, Zürich. Prospekt gratis auf gef. Verlangen.

L-Arzt Dr. Spengler
prakt. Elektro-Komplexopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Keilgymnastik.
Rodania **Wolfhalden**
Ht. Appenzell A.-Rh.
Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr, Donnerstags 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).
Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden. [1506]

Manche teure Badereise
1939) könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Golliez' Eisencognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken.
Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murten.**

Der Baby-Aussteuern herzurichten, Töchter für die Pension auszurüsten oder eine Braut auszustatten hat, läßt sich mit Vorteil meine Mutter von Spitzen, Entreeux, sowie jeder Art von Stidereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht befehligen. Ich kann ganz außerordentlich billig liefern, weil ich diese Artikel selbst herstelle und weil keine weiteren Kosten, wie Ladenmiete, Provisionen u. dergl., darüber gehen. Die Mutter mit Preisangaben stehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben J. werden umgehend beantwortet. [2120]

Seid.-Samte u. Plüsch

Frss. 1.90 bis 23.65 per Meter

[2197]

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 95 Cts. bis Fr. 23.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 **Ball-Seide** v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 16.50—77.50 **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bebrüht „ „ 1.20—6.55 **Seiden-Bengalines** „ „ 2.15—11.60
per Meter. **Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seidene Steppdecken- und Fadenstoffe** etc. etc. frants ins Haus. — Muster und Katalog umgebenb.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Ankaufsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenwuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Es sollen keine Originalausweise eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine brave Tochter, welche sich in der Damenschneiderei auszubilden wünscht, findet hierzu beste Gelegenheit bei einer ersten Damenschneiderin der französischen Schweiz, wo zugleich gute Gelegenheit geboten ist, die französische Sprache zu erlernen. Gute Behandlung und Familienleben zugesichert. Offerten unter Chiffre W2323 befördert die Expedition dieses Blattes. [2323]

Lehrtochter-Gesuch.

Bei einer Damenschneiderin in Frauenfeld findet eine gut geartete junge Tochter Gelegenheit, diesen Beruf zu erlernen. Sie findet Aufnahme und mütterliche Aufsicht im Hause. Anmeldungen unter Chiffre AB2319 befördert die Expedition dieses Blattes. [2319]



Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch der Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den Kinderärzten als zweckmässigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.
Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165]
In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthaales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristenzentren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. [2320]

Soolbad Rheinfelden.

Hotel „Schützen“ mit Dépendance ist eröffnet.
Kohlensäure Bäder. Elektrische Beleuchtung.
Prospektus gratis. [2299] (075108) F. Kottmann, Propr.

In guter Familie

(am liebsten Pfarrhaus) wird für ein kräftiges, intelligentes Bauernmädchen mit Sekundarschulbildung, 19 Jahre alt, Protestantin, aus respektabler Familie, Stelle gesucht behufs gründlicher Erlernung der Hausgeschäfte und Anleitung in weiblichen Handarbeiten. Bescheidene Lohnansprüche. Bedingung: Anschluss an die Familie. Offerten unter Chiffre 2305 an die Exped. [2305]

Eine gebildete Tochter aus guter Familie sucht Stelle bei einer Dame als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Da sie in den wissenschaftlichen Fächern, Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch), sowie in Musik und Malen Unterricht erteilen kann, so würde sie auch in gutem Hause zu Kindern im Alter von 10—15 Jahren Stelle annehmen. Freundsliche Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen. Offerten unter Chiffre B2291 befördert die Expedition. [2291]

Einer Dame, die sich in einem angenehmen Wirkungskreise betätigen will, bietet sich Gelegenheit, diesen Zweck durch Mitarbeit in einem guten Spezialitäten-Geschäft zu erreichen. Erforderliches Kapital 5—10,000 Fr. Gefällige Offerten unter Chiffre M2313 befördert die Expedition. [2313]

Eine achtungswürdige, ordentliche Mädchen, Deutsche, im Kochen sowohl wie in allen Hausarbeiten gut bewandert, sucht per 15. Mai Stelle bei einer ruhigen Familie. Offerten unter Chiffre S2321 befördert die Expedition. [2321]

Das Studium der Rechte von Seiten der weiblichen Geschlechter breitet sich in Amerika aus.

Das Studium der Rechte scheint dem weiblichen Geschlecht in Amerika zuzunehmen. Erst kürzlich nach Semesterschluß promovierten an der Columbia Universität nicht weniger als 58 Studentinnen der Rechte.

Briefkasten der Redaktion.

An verschiedene. Zu brieflichen Mitteilungen reichte für diese Woche die Zeit nicht, wir müssen freundlichst um Geduld bitten.

Frau M. J. in S. Wir sind zu einer Besprechung gerne bereit, doch müssen wir in Ihrem eigenen Interesse bitten, dies auf den Schluß der

Woche zu bewerkstelligen und uns von der gewählten Stunde brieflich oder telefonisch vorher in Kenntnis zu setzen. Wollen Sie inzwischen die nötigen Belege sammeln, um keine weitere Zeit zu verlieren.

Hatlose A. M. Es gereicht der Dame durchaus nicht zur Entschuldig, wenn die Kinder die für die Angestellte eingehenden Briefe zurückhalten und sich deren Inhalt aneignen. Was würde wohl die Dame sagen, wenn das Dienstmädchen sich ihr gegenüber einen solchen Uebergriff erlaubte? Nur da besteht seitens der Herrschaft ein Recht, die Korrespondenz eines Dienstmädchens zu kontrollieren, wenn dieses als minderjährig der Herrschaft von den Eltern zur noch teilweisen Erziehung anvertraut, ihr die Verantwortlichkeit über daselbe übergeben und sie um Aufsicht über die Korrespondenz ersucht wurde. Aber auch in diesem Falle würden wir es für angezeigt halten, die zweifelhafte Korrespondenz vorerst uneröffnet den Eltern des

Mädchens zu behändigen und deren Verfügung abzuwarten. Lassen Sie sich Ihre Briefe chargiert aufstellen, zu nur persönlicher Befehl; in diesem Falle ist die Post für richtige Zubehaltung haftbar.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Oberstaatsarzt Dr. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatoxylin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heilerfolge wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen Umständen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders effiziente Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“ Depots in allen Apotheken. [1083]

Gesucht:

Für eine fünfzehnjährige, stark gewachsene Tochter ein Platz als Volontärin zur Ausbildung im Hauswesen und in der deutschen Sprache, unter Aufsicht einer tüchtigen Hausfrau. Offerten unter Chiffre L P 2922 befördert die Exped. [2322]

Gesucht wird eine Tochter (Volontärin), welche gut nähen kann und sich den Hausgeschäften unterziehen würde, zu zwei Damen in Lausanne, wo ihr Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache geboten würde. Offerten unter Chiffre E Z 2315 befördert die Exped. der „Frauen-Zeitung“. [2315]

Eine gut erzogene, junge Tochter, welche die Handelsschule mit gutem Erfolg absolviert hat, die Sprachkenntnisse besitzt und im Umgang gewandt ist, sucht Stelle als Buchhalterin und Korrespondentin in einem guten Kurhaus oder Hotel. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre 2301 befördert die Expedition. [2301]

Man sucht eine junge, intelligente Tochter aus sehr gutem Hause in einen Laden oder sonst in gute Familie zu placieren, wo ihr Gelegenheit geboten würde, sich im Französischen auszubilden. Gest. Offerten sind zu wenden unter Chiffre JS 2312 an die Exped. des Blattes. Beste Referenzen zu Diensten. [2312]



Ersatz für Korsett.
Gibt elegante Figur bei absoluter Behaglichkeit. (H 10874)
Alleinverkauf: [2274]
Wessner-Baumann, St. Gallen.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Hygienische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. [2021]
A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.

Weisse, baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt per Paar à 50 Cts. bei
Georg Pletscher
chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in Winterthur. [2187]

Reine frische Nidel-Butter zum Einbuden, liefert gut und billig
[2189] **Otto Amstad**
Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Seidenstoffe, bewährt gediegenste Fabrikate in allen Modelfarben, auch in schwarz u. weiss, grösste Auswahl.
Seidene Costumes, Blousen und Jupons. — Anfertigung eidener Toiletten. — Verkauf Meter- und Robenweise. [2127]
Seidene Resten u. zurückgesetzte Seidenstoffe, extra billig. stets das Neueste vom Einfachsten bis feinsten Brocat.
eidenmuster stehen franko z. Diensten.
Kolor. Modelbilder gratis.
Oettinger & Co., Zürich.
Seiden- und Modehaus ersten Ranges.



I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 3, Zürich.

Der 108. Kurs beginnt am 15. Mai 1899 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1600.) Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preise von Fr. S. —. (OF 9237) [2307]

Hochachtungsvoll

Obige.



Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füße ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgangsschuh. [2257]

Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

PENSION.

Famille distinguée de campagne près Lausanne reçoit 6 jeunes filles pour se perfectionner dans la langue française, tenue de maison, ou suivre Ecoles supérieures. Prix Fr. 110 ou 125 par mois suivant, durée du séjour. Ref. Dr. Rogivue, Avenue théâtre, Lausanne. Adresse: Mr Guisan, Pré fleur, Sauvablin s. Lausanne. (H 3544 L)

Pensionnat de Demoiselles

Le Verger, Pontaise, Lausanne.
Vie de famille agréable et pratique, éducation chrétienne, instruction soignée, séjour de montagne en été.
S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. [2253]

Pensionat J. Meneghelli

Tesserete bei Lugano
(Italienische Schweiz).
Gründliche Erlernung der italienischen Sprache. Vorbereitung auf die Postexamen. Schöne Lage auf dem Lande. Gute Referenzen. Preis 80 Fr. monatlich. Prospekte durch den
Direktor Prof. J. Meneghelli. [2277]

Haarfärbekamm, Pat. Hoffers, selbstthätig beim Kämmen graue od. rote Haare wascht braun, blond, schwarz färbend. Gänzl. unschädlich jahrelang brauchbar, Stück 4 Fr. — Durch P. E. E. Nagel, Hallwylstrasse 32, Zürich III. [2218]

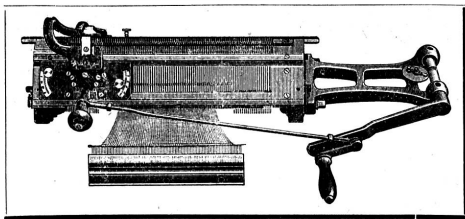
Engler's
I. Kernseife
(Marke Schlüssel)
ist garantiert rein, ohne schädliche Substanzen. Enthält in Spegeteig, u. Drogenzien. (Zag G 361) [2230]

Hunderttausende im Gebrauch!
Luxor Corsets
(patentmäßig geschützt)
elegante, schlanke Figur geben
sitzen
angenehm, bequem u. chic
befördern
Gesundheit u. Wohlbefinden sind
mehrfach prämiert und
in jeder Preislage zu haben.
St. Gallen: Schönenberger-Hebbel, B. Schwarzenbach, Ehrenzeller-Meyer & Cie., Armbruster-Baumann, Glarus: Becker & Hölzli, Schaffhausen: P. Bolliger, Winterthur: Flügel-Böllinger, Anna Dänki. Zürich: P. Druß & Co. Baden: Max Guggenheim, Spiez: Frau Bernegger etc. etc. [2317]

Bettfedern

Versende portofrei ins Haus: Neue Bettfedern à 75 Cts.; gute Entenfedern; à Fr. 1.25; flaumige Entenfedern à Fr. 1.50; Halbflaum zu 2 Fr.; sehr feiner, grauer Rupp zu Fr. 2.50 und 3 Fr.; feinsten weissen Rupp zu Fr. 3.50 und Fr. 4.50; Flaum zu 4 Fr.; feine Daunen zu 5 Fr., 6 Fr. und Fr. 7.50 per halbes Kilo. — Muster prompt und franko zu Diensten.
Ferdinand Staub
[2220] Baar (Kt. Zug).

Ehren-Diplom Zürich 1894



Silberne Medaille Genf 1896

H. Pfisters Wwe. H. Pfister-Wirz

Rennweg 57 — ZÜRICH — 57 Rennweg

Agentur der

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik

in Schaffhausen (Schweiz).

Die zweckmässigste und solideste Strickmaschine für Hausindustrie. Unerreicht in der Leistungsfähigkeit. Mehrjährige Garantie. [2155]

Preiskourante und jede Auskunft bereitwilligst franko.

Beteiligung.

Zur gebotenen Erweiterung eines bestens eingeführten Geschäftes im Gebiete der Gesundheits- und Krankenpflege inklusive spezieller **Frauenartikel** ist die Verbindung mit einem tüchtigen und selbständigen Frauenzimmer wünschenswert. Gute Verzinsung der Einlage und je nach Uebereinkunft fixe Salarierung der zu leistenden Arbeit oder Anteil am Reingewinn. Es kann nur eine einsichtige und umgängliche Bewerberin berücksichtigt werden. Näheres wird ernsthaften Reflektantinnen gerne mitgeteilt. Offerten sind unter Chiffre AL2314 an die Expedition zur gefl. Uebermittlung erbeten. [2314]

Direkt von der Weberei: Leinen

[1804]

Tischzeug, Servietten, Küchleinwand, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramme u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. Mechan. und Hand-Leinenweberei. **F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).**

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmorplatte, 1 zweipolstige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur, Fr. 750.—
Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffeltisch mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Unklappen, 6 Stühle mit Rohrnetz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/380 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur, Fr. 650.—
Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettesäcken, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonstisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stängengarnitur, 1 Salontisch, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schifflande 12, Zürich.

Warnung

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets „Sanitas“, welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden. [1594]

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes echte **Sanitas-Corset** mit porösen Gummi-Einsätzen in der Brust- und Hüften-Partie, empfohlen durch die Herren Prof. Dr. Eichhorst und Prof. Dr. Huguenin, Zürich, trägt den Stempel „Sanitas“ Patent 4663 und ist in besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.

ü rich 1894

Diplom

1896 Genf

Die Gartenlaube

beginnt feoben ein neues Quartal und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:

Nur ein Mensch. Roman von Ida Boy-Ed.

Die Komödie des Todes. Dorfgeschichte v. Peter Rosegger.

Müthchen. Bilder aus dem Kinderleben von Anna Ritter.

Das lebende Bild. Erzählung von Adolf Wilbrandt.

Der im ersten Quartal begonnene und mit so außerordentlichem Beifall aufgenommene Roman:

Das Schweigen im Walde von Ludwig Ganghofer

wird im 2. Quartal fortgesetzt.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 pf.

Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden.

Orthopädisches Institut

Neumünsteralle 3, Zürich V

an der elektrischen Strassenbahn Bellevue-Hirslanden.

Das Institut behandelt vorzugsweise: Rückgratsverkrümmungen (hohe Schulter, hohe Hüfte), Wirbelentzündungen, Verkrümmungen der Glieder, Lähmungen, Entzündungen, Steifigkeiten und Kontrakturen der Gelenke, insbesondere auch des Hüftgelenks. — Angeborene Luxationen des Hüftgelenkes, Klumpfüsse und Plattfüsse. (Za 6867)

Grosser, gut ventilierter Übungssaal (130 m² Grundfläche) mit spezieller Einrichtung für Behandlung der Rückgratsverkrümmungen mit Maschinen-Gymnastik. Gesonderte Abteilung für operative Fälle mit aseptischem Operationszimmer und geübtem Pflegepersonal.

Massage-Kuren in und ausser dem Hause. Pension im Hause mit entsprechender Beaufsichtigung der die Kur gebrauchenden Kinder. Geräumiger Spielsaal, Veranden, grosser Garten mit Spielplatz. Internat und Externat.

[2302]

Dr. A. Lünig
Dr. Wilh. Schulthess.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Neuenburg.

Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy.

Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen. Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [2135]

Weiss und crème Vorhangstoffe Etamine

eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl liefert billigst das

Rideaux-Versand-Geschäft

J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.

Muster franko; etwaiche Angaben der Breiten erwünscht.

Zug 690)

[2059]

Grossen Vorteil bringt

Suppenwürze

MAGGI

Statt das Fleisch der Suppe wegen auszusieden. lege man es in kochendes Wasser ein und erhalte es so saftig und kräftig. — Der Brühe füge man einige Tropfen Maggi bei. [2265]

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Kennen Sie Practica?

Das Ueberziehen eines Stehtragens mit Kleiderstoff war bisher bei den gebräuchlichen harten und steifen Einlagen sehr lästig und zeitraubend, zumal der Stoff auf der äusseren Seite nicht mit der Nadel durchstochen werden darf. Eine grosse Verbesserung bietet Vorwerk's neue Kragen-Einlage Practica, deren am Rande eingewebte, weiche Bänderchen ein bequemes und solides Befestigen des Kleiderstoffes ermöglichen. Jedes bessere Geschäft führt die Practica-Einlagen, welche ebenso wie die vorzüglich bewährten Vorwerk'schen Kleiderschutzborden den Aufdruck des Erfinders Vorwerk tragen.

2251 (H4281/2)

Schweizerfrauen

unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern.

Telephon Nr. 327. (1655)

Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Rheumatismus

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H 812 G) 2207] J. A. Zuber, Flawil.

Damen-, Herren-, Knaben-

JORDEN ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE 11 JORDAN & CO.

Meterweise! Anfertigung nach Mass! Fert. Jaquette-Costume von Fr. 25.— an. [1641]

Empfohlen durch die „Schweiz. Frauen-Zeitg.“

Reform-Korsett

Mieder-System Dr. Anna Kuhnow.

Vermeidet jeden für die Verdauung, Atmung und Blut-Cirkulation schädlichen Druck. Gestattet freie Bewegung und das Tragen der Unterkleider durch die Schulter. [1837]

Ist leicht waschbar.

Besonders empfehlenswert für Frauen, die körperlich arbeiten, Leidende, Schwangere, sowie als erstes Korsett f. Mädchen.

Ab Lager von Fr. 6.— an, nach Mass Fr. 1.50 mehr.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation
Mühlebachstr. 21, Zürich V.

Verkaufsstellen:

Affoltern a. A.: J. Meyer-Wydl.
Altstätten (St. G.): Baumgartner, Marktg.
Bern: Stüchelberger, Kramgasse 74.
Buchs (St. G.): Schwestern Rhyner.
Chaux-de-Fonds: Sandoz-Petremond, rue Jaquet Droz.

Mme. Devaux, rue de la paix 11.

Davos-Platz: Wilh. Glitsch.

Frauenfeld: Fr. A. Müller, Stickereigesch.

Genf: Mme. Bosshard, 10 rue de la

rouge au Rhône.

Heiden: A. Lutz-Tagmann z. neuen Bazar.

Kerns: Röthlin, Tuchhandlung.

Lausanne: Mme. Voruz, rue d'Etraz 25.

Männedorf: Frau Trudel-Spinner.

St. Gallen: Fr. Schönenberger-H. bbel, Weng.

Fr. Möslly, Speisergasse 22, 1. St.

Rapperswil: Bremy-Stammer.

Romanshorn: Frau Fischer-Züllig.

Wädenswil: Fr. Leuthold, Handlung.

Winterthur: Fr. R. Schneider-Spigher,

Marktasse 36.

Wolfhalden: Frau Engi, Schulhaus.

Niemand versäume, meine
Masterzusammen-
stellung in Spe-
cial-Neuheiten für Früh-
jahr und Sommer in (H 802 G)
feinen

Herrenkleiderstoffen

zu verlangen. [2202]

Vorzügliche Bezugsquelle.

Versand franko durch die ganze

Schweiz gegen Nachnahme.

J. Bürgi, Wil, St. Gallen.

Ceylon-Tea

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe „ 4.10	„ 4.50
Pekoe „ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souehong „ —	„ 3.75

China-Thee, beste
Souehong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenfrei. [1884]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfziger

2029] Ennenda.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

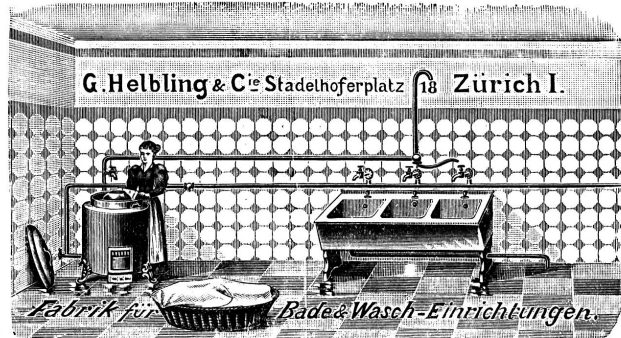
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [2022]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Verlangen Sie Muster
nebenstehender, sowie der
neuesten Damenkleiderstoffe
der
Magazine
Max Wirth
— Zürich —
Versand von Manufakturwaren

Billige Preise für Baumwoll- u. Leinenstoffe.
Cotonnes, façonné 70 Cts., glatt . . . 55 Cts. p. m.
Kölsch u. Bett-Indienne, 135 cm. breit 85 „ „ „
Hemden-Oxford, 75 cm. breit . . . 40 „ „ „
Möbel-Stoffe, bedruckt, 65, 55 und 45 „ „ „
Handtücher, roh, halbleinen . . . 30 „ „ „
Küchenhandtücher, roh und gebleicht 40 „ „ „
Meine Muster-Kollektionen bieten infolge der niedrig
gestellten Preise Vorteile für jedermann. [2140]



[2057]

Zur Beachtung!

Unsere Kunden und den verehrl. Hausfrauen zur
gefl. Kenntnisnahme, dass das von uns seit längerer Zeit fabri-
zierte, allgemein beliebte „Waschmehl Excelsior“
von jetzt ab unter dem Namen (Za 1693 g) [2318]

Waschmehl Herrmann

in den Handel kommt. Es geschieht dies, um unliebsame

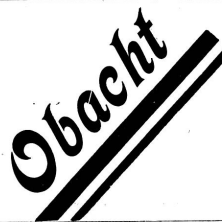
Verwechslungen zu vermeiden. [2318]

Bossard, Herrmann & Co., Leimbach (Thurgau).

**Tellfaden.**

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu be-
ziehen. (H 752 Z) [2118]



beim Einkaufe von Lilienmilch-Seife.
Es gibt viele mindere Nachahmungen.
Nur die von Bergmann & Co., Zürich,
fabrizierte, mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner versehene Lilien-
milch-Seife ist die echte. [2245]

Preis: 75 Cts. per Stück.

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr
zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres
Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, die Zeugnis zu veröffentlichen und
denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine
Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich
gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich
werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden
kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez.
1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert
Werndli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann:
Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-
rung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes.
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien,
speziell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [2176]

Butter.

Erhalte alle zwei Tage frische
Stockbutter

Tägliche frische Centrifugbutter

Emmentaler

prima Ware von 80 Cts. bis auf 1 Fr.

Für gef. Abnahme empfiehlt sich bestens

A. Geser,

Milch-, Käse- und Butterhandlung,

Metzgerg., St. Gallen. [2260]

NB. Spezerien und Petrol halte nicht.



Ist die beste.

[2311]

8ung!

Versende in nur prima Qualität

5 kg Kaffee, fein Campinas	Fr. 5.50
5 „ „ Campinas, Auslese	„ 6.50
5 „ „ feinst Campinas Perl	„ 7.50
5 „ „ „ Salvadore	„ 8.50
5 „ „ „ Sumatra Perl	„ 9.50
10 kg gedörrte neue Zwetschen	„ 3.20
10 „ „ feine neue Birnen	„ 6.—
10 „ „ süsse Birnenschnitze	„ 4.—
10 „ „ „ schöne, süsse Apfelschnitze	„ 8.20
10 „ „ neue Kastanien	„ 3.40
10 „ „ weisse neue Bohnen	„ 2.80

Ferdinand Staub

Baar (Kt. Zug).

2219]



Muflriertex Konversations-Lexikon der Frau.

Ca. 5000 Original-Artikel.
An 140 hervorragende Mitarbeiter.
Mit zahlreichen
Tafeln und Abbildungen.

40 Lieferungen à 50 Pf. = 30 Kr.

(Verlag von Julius Beyer in Berlin.)

Unentbehrl. Hilfsbuch

für die erwerbstätige Frau

als auch

für die Frau im Hause.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

[2316]

Das Buch über die Ehe von
Dr. Retau Fr. 2.20. Ehe ohne

Kinder Fr. 2.— Das Menschen-

system (D. P. Artus) Fr. 3.30. Rat-

geber für Braut und Eheleute

Fr. 1.35. Alle vier zusammen Fr. 8.—

Briefsteller, Koch- und Traumbücher

von 40 Cts. an.

Wilhelm Ritschard, Basel, Nadelberg 1.



Überall vorrätig. Nachahmungen
weise man zurück. [2297]